

Pietismus und Neuzeit

EIN JAHRBUCH ZUR GESCHICHTE DES
NEUEREN PROTESTANTISMUS

BAND 41

Vandenhoeck & Ruprecht

V&R Academic

PIETISMUS UND NEUZEIT

EIN JAHRBUCH ZUR GESCHICHTE
DES NEUEREN PROTESTANTISMUS

im Auftrag der Historischen Kommission
zur Erforschung des Pietismus
herausgegeben von
Rudolf Dellsperger, Ulrich Gäbler, Manfred Jakobowski-Tiessen,
Anne Lagny, Fred van Lieburg, Hans Schneider, Christian Soboth,
Udo Sträter, Jonathan Strom und Johannes Wallmann

Band 41 – 2015

VANDENHOECK & RUPRECHT

Geschäftsführender Herausgeber

Prof. Dr. Udo Sträter, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, c/o Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung, Franckeplatz 1, Haus 24, D-06110 Halle a. d. Saale

Redaktion

PD Dr. Christian Soboth, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung, Franckeplatz 1, Haus 24, D-06110 Halle a. d. Saale

Anschriften der Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Veronika Albrecht-Birkner, Seminar für Evangelische Theologie, Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Str. 2, 57068 Siegen • Dr. Gabriele Ball, Herzog August Bibliothek, Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel • Dr. Ursula Caflisch-Schnetzler, Deutsches Seminar, Universität Zürich, Rämistr. 42, CH-8001 Zürich • Dr. Simon Grote, Department of History, Founders Hall 202 A, Wellesley College, 106 Central Street, USA-Wellesley, MA 02481 • Prof. Dr. Volker Gummelt, Alwine-Wuthenow-Ring 11, 17498 Neuenkirchen • Prof. Dr. Andreas Heuser, Theologische Fakultät, Universität Basel, Heuberg 12, CH-4051 Basel • Prof. Dr. Eva Kormann, Institut für Germanistik, Universität Karlsruhe, Englerstr. 2, Geb. 20.30, 76131 Karlsruhe • Dr. Roland M. Lehmann, Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Theologische Fakultät, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 6, 07743 Jena • Prof. em. Dr. Hartmut Lehmann, Caprivistr. 6, 24105 Kiel • Dr. Gerald T. MacDonald, Wittener Str. 253, 44803 Bochum • Prof. Dr. Benjamin Marschke, Department of History, Humboldt State University, 1 Harpst Street, USA-Arcata, CA 95521 • Prof. Dr. Markus Matthias, Protestant Theological University Amsterdam-Groningen, A de Boelelaan 1105, NL-1081 HV Amsterdam • Prof. em. Dr. Cornelia Niekus Moore, 4101 Locust Lane, USA-Fairfax, VA 22030 • Dr. Malte van Spankeren, Institut für Evangelische Theologie und Kulturgeschichte des Christentums, Universität Erfurt, Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt • Dr. Wolfgang Splitter, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24, 06110 Halle a. d. Saale • PD Dr. Friedemann Stengel, Seminar für Kirchengeschichte, Institut für Historische Theologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Haus 30, Franckeplatz 1, 06110 Halle a. d. Saale • Dr. Marianne Taatz-Jacobi, Institut für Geschichte, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Emil-Abderhaldenstr. 26–27, 06108 Halle a. d. Saale • Dr. Otto Teigeler, Am Bonneshof 30, 40474 Düsseldorf • Holger Trauzettel, Bernhardsstr. 21, 06110 Halle a. d. Saale • Dr. Peter Vogt, Comeniusstr. 3, 02747 Herrnhut • Dr. Markus Wegewitz, Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 13, 07743 Jena • Prof. Dr. Dr. Reinhard Wunderlich, FB Evangelische Theologie / Religionspädagogik, PH Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg • Dr. Peter James Yoder, Department Religion and Philosophy, Berry College, 2277 Martha Berry Hwy, USA-Mount Berry, GA 30149

Mit 1 Abb.


Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 0172-6943
ISBN 978-3-647-55913-1

Weitere Ausgaben und Online-Angebote
sind erhältlich unter: www.v-r.de

© 2015, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Theaterstraße 13, 37073 Göttingen/
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Bristol, CT, U. S. A.
www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der
vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Gesamtherstellung:  Hubert & Co. KG, Robert-Bosch-Breite 6, 37079 Göttingen

Vorwort

Der diesjährige Band offeriert neben historischen Fall- und Einzelstudien zwei Beiträge, die zugleich ein systematisches Interesse verfolgen.

Der Beitrag von Veronika Albrecht-Birkner entfacht ein weiteres Mal die Diskussion um den Pietismusbegriff. Angesichts der Reformentschlossenheit sowohl der Lutherischen Orthodoxie als auch der Pietisten unterschiedlicher Couleur ab dem mittleren und späten 17. Jahrhundert stellt sie den auf wertende Abgrenzung gegründeten kirchengeschichtlichen Pietismusbegriff in Frage. Statt, so der Vorschlag vor allem vor dem Hintergrund der Reformbemühungen von Herzog Ernst dem Frommen in Sachsen-Gotha, zwischen einem reformwilligen Pietismus und einer reformunwilligen Orthodoxie zu unterscheiden, sei bündelnd von einem frühneuzeitlichen bis ins 18. Jahrhundert fortwirkenden Reformprotestantismus zu sprechen.

Friedemann Stengel rekonstruiert in seiner kompendiösen Studie minutiös die pädagogischen, theologischen und philosophischen Diskussionen und Kontroversen um Begriffe und Phänomene des Humanismus vor allem im 18. und 19. Jahrhundert. Stengel unterbreitet den Vorschlag einer konsequenten Historisierung des Humanismus bzw. der Konzepte und Konzeptualisierungen von Humanismus. In diesem Sinne sei Historisierung „nichts weniger als ein kritisches Projekt der Freiheit“.

In den historisch orientierten Beiträgen untersucht Markus Matthias unter den Rubriken Gewissheit und Bekehrung den bislang noch kaum konturierten Einfluss der Theologie von Johannes Musaeus auf August Hermann Francke. Insbesondere dessen Bekehrungsbericht und seine Theologie der Bekehrung lassen neben den bereits bekannten Einflüssen deutliche Hinweise auf Franckes intensive und produktive Rezeption der musaeischen Theologie erkennen.

An Lucas Geiger untersucht Simon Grote Aufnahme und Wirkung der Philosophie Christian Wolffs im Schulunterricht des Halleschen Waisenhauses. Wolffs Philosophie, vor allem ihre Methodik, hatte offensichtlich eine stärkere Präsenz in den Schulen des Waisenhauses, als dies lange im Horizont der Forschung zur Francke-Wolff-Kontroverse angenommen worden war. Ebenso wie bereits die Auseinandersetzung zwischen den historischen Akteuren von der Forschung in ein anderes Licht gerückt worden ist, gilt es auch hinsichtlich der Verwendung von Wolffs Lehre in hallesch-pietistischen Kontexten genauer hinzuschauen.

Markus Wegewitz analysiert das Ausgründungspotenzial des Halleschen Waisenhauses am Beispiel des in Halle ausgebildeten Theologen und Pfarrers

Johann Ulrich Drießler und seiner Waisenhausgründung in Frederica, Georgia. Im Unterschied zum Halleschen Muster- und Mutterhaus war Drießlers Unternehmung nicht von (dauerndem) Erfolg gekrönt. Ein Schicksal, das Frederica mit anderen Nachfolgeeinrichtungen des Halleschen Vorbildes geteilt hat – sicherlich aus jeweils unterschiedlichen Gründen.

Mit Georg Kunz stellt Otto Teigeler den weithin unbekanntem, schillernden Lebensweg eines Herrnhuter Bruders vor Augen, dessen Nachleben und fromme Vorbildlichkeit in Gestalt des gemeineüblichen Lebenslaufes nicht stattgefunden hat. August Gottlieb Spangenberg als Nachfolger Zinzendorfs betrachtete Kunz' Leben offensichtlich als unbotmäßig und wenig vorbildlich, so dass dessen Niederschrift einer internen Zensur zum Opfer fiel.

Dem folgt der Beitrag von Ursula Caflisch-Schnetzler, einer der Herausgeberinnen der Zürcher Lavater-Ausgabe, zum Zirkel der jungen Zürcher Gelehrten und Künstler Johann Caspar Lavater, Johann Heinrich Füssli und Felix Hess. Angesprochen ist damit ein für die Signatur des 18. Jahrhunderts zentrales Thema: die Freundschaft, hier die fromme Freundschaft, die sich als ein dynamisches Mischungsverhältnis von irdischer Glückseligkeit und Gottseligkeit darstellt.

Die üblichen Rezensionen, die Bibliographie und die Register beschließen den Band. Der Umstand, dass wie schon häufiger in den letzten Bänden erneut ältere, für die Forschung zentrale Titel besprochen bzw. vorgestellt werden, ist nicht zuletzt dem Umstand geschuldet, dass die seinerzeit angesprochenen Themen und Problemstellungen immer noch bzw. augenblicklich eine besonders intensive Bearbeitung erfahren. Dies ist zum Beispiel an den Erweckungsbewegungen in ihren regionalen und historischen Facetten zu beobachten. Insofern hat die Besprechung des 3. Bandes der *Geschichte des Pietismus* zum Pietismus im 19. und 20. Jahrhundert hier zu Recht einen nachgetragenen Ort.

Für die Hilfe bei den redaktionellen Arbeiten und der Erstellung von Bibliographie und Registern danken die Herausgeber Corinna Kirschstein und Oliver Seide vom Interdisziplinären Zentrum für Pietismusforschung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Für die Herausgeber: *Udo Sträter*

Inhalt

Beiträge

- Markus Matthias: Gewissheit und Bekehrung. Die Bedeutung der Theologie des Johannes Musaeus für August Hermann Francke 11
- Simon Grote: Religion and Enlightenment Revisited: Lucas Geiger (1682–1750) and the Allure of Wolffian Philosophy in a Pietist Orphanage 32
- Markus Wegewitz: „Alles wie im Waisenhaus“: Johann Ulrich Drießler und der hallische Pietismus in Frederica, Georgia 57
- Otto Teigeler: „Ich leide hier viel Hohn und Schmach“. Die Biographie des Herrnhuter Bruders Georg Kunz 78
- Ursula Cafilisch-Schnetzler: Fromme Freundschaften: Johann Caspar Lavater, Johann Heinrich Füssli und Felix Hess 112
- Veronika Albrecht-Birkner: „Reformation des Lebens“ und „Pietismus“ – ein historiografischer Problemaufriss 126
- Friedemann Stengel: Was ist Humanismus? 154

Rezensionen

- Douglas H. Shantz: An Introduction to German Pietism: Protestant Renewal at the Dawn of Modern Europe. Baltimore: Johns Hopkins University Press 2013; Gerald T. MacDonald 215
- „Aus Gottes Wort und eigener Erfahrung gezeiget“. Erfahrung – Glauben, Erkennen und Handeln im Pietismus. Beiträge zum III. Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2009. Hg. v. Christian Soboth [u. a.]. Halle: Verlag der Franckeschen Stiftungen 2012 (Hallesche Forschungen, 33/1 u. 33/2); Marianne Taatz-Jacobi 220

Geschichte des Pietismus. Band 3: Der Pietismus im neunzehnten und zwanzigsten Jahrhundert. Hg. v. Ulrich Gäbler. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2000: Malte van Spankeren	231
Anton Grabner-Haider, Klaus S. Davidowicz u. Karl Prenner: Kulturgeschichte der frühen Neuzeit. Von 1500 bis 1800. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2014: Hartmut Lehmann	240
Rudolf Schlögl: Anwesende und Abwesende. Grundriss für eine Gesellschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit. Konstanz: Konstanz University Press 2014: Hartmut Lehmann	242
Polina Serkova: Spielräume der Subjektivität. Studien zur Erbauungsliteratur von Heinrich Müller und Christian Scriver. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr 2013 (ESS-Kultur, 7): Eva Kormann	244
Ulman Weiß: Die Lebenswelten des Esajas Stiefel oder vom Umgang mit Dissidenten. Stuttgart: Steiner 2007 (Friedenstein-Forschungen,1): Markus Matthias	249
Robert Langer: Eine sächsische Gelehrte. Ermahnungen zu einem tugendhaften Leben in Bildungsbriefen der Henriette Catharina von Gersdorff. Dresden: KWB-Verlag 2013: Gabriele Ball	251
Judith P. Aikin: A Ruler's Consort in Early Modern Germany. Aemilia Juliana of Schwarzburg-Rudolstadt. Farnham (England): Ashgate 2014 (Women and Gender in the Early Modern World): Cornelia Niekus Moore	258
Carmen Winkel: Im Netz des Königs. Netzwerke und Patronage in der preußischen Armee 1713–1786. Paderborn [u. a.]: Ferdinand Schöningh 2013: Benjamin Marschke	260
A. Gregg Roeber: Hopes for Better Spouses. Protestant Marriage and Church Renewal in Early Modern Europe, India, and North America. Grand Rapids, Michigan: Eerdmans 2013: Peter Vogt	264
Claudia Wustmann: Die „begeisterten Mägde“. Mitteldeutsche Prophetinnen im Radikalpietismus am Ende des 17. Jahrhunderts. Leipzig: Kirchhof & Franke 2008: Peter James Yoder	267

Matthias Paul: Johann Anastasius Freylinghausen als Theologe des hallischen Pietismus. Halle: Verlag der Franckeschen Stiftungen 2014 (Hallesche Forschungen, 36): Roland M. Lehmann	272
Christina Jetter-Staib: Halle, England und das Reich Gottes weltweit – Friedrich Michael Ziegenhagen (1694–1776). Halle: Verlag der Franckeschen Stiftungen 2013 (Hallesche Forschungen, 34): Wolfgang Splitter	275
Malte van Spankeren: Johann August Nösselt (1734–1807). Ein Theologe der Aufklärung. Halle: Verlag der Franckeschen Stiftungen 2012 (Hallesche Forschungen, 31): Roland M. Lehmann	279
Johann Peter Hebel: Sämtliche Schriften VI-VIII. Stroemfeld Verlag: Bde. VI u. VII: Predigten und Predigentwürfe. Kritisch hg. v. Anselm Steiger unter Mitwirkung von Thomas Ilg. Frankfurt/Main 2010; Bd. VIII: Theologische Schriften. Kritisch hg. v. Anselm Steiger unter Mitwirkung von Thomas Ilg. Frankfurt/Main 2013; Reinhard Wunderlich	282
Dem rechten Glauben auf der Spur. Eine Bildungsreise durch das Elsaß, die Niederlande, Böhmen und Deutschland. Das Reisetagebuch des Hieronymus Annoni von 1736. Hg. v. Johannes Burkhardt, Hildegard Gantner-Schlee u. Michael Knieriem. Zürich: TVZ 2006; Holger Trauzettel	289
Julia Ulrike Mack: Menschenbilder. Anthropologische Konzepte und stereotype Vorstellungen vom Menschen in der Publizistik der Basler Mission 1816–1914. Zürich: TVZ 2013 (Basler und Berner Studien zur historischen Theologie, 76): Andreas Heuser	292
Rudolf von Thadden: Trieglaff. Eine pommersche Lebenswelt zwischen Kirche und Politik 1807–1948. Göttingen: Wallstein Verlag ³ 2011 (2010). – (English-language edition, Berghahn, N. Y., Oxford 2013): Volker Gummelt	297
Max Weber: Asketischer Protestantismus und Kapitalismus. Schriften und Reden 1904–1911. Hg. v. Wolfgang Schluchter in Zus.arb. mit Ursula Bube. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 2014 (Max Weber Gesamtausgabe Abteilung I: Schriften und Reden, 9): Hartmut Lehmann	299

Uwe Kaminsky: „Hetzt gegen die Ordnung“. Leben in Einrichtungen der Duisburger Diakonenanstalt 1926–1951. Essen: Klartext-Verlag 2014; Hartmut Lehmann	301
Inga Bing-von Häfen u. Nadja Klinger: Du bist und bleibst im Regen. Heimerziehung in der Diakonie in den 50er und 60er Jahren in Oberschwaben. Berlin: Wichern 2014; Hartmut Lehmann	302

Bibliographie

Christian Soboth und Oliver Seide: Pietismus-Bibliographie	307
--	-----

Register

Personen- und Ortsregister	342
--------------------------------------	-----

mit den Originaltexten im Fließtext verdient. Insgesamt gesehen bietet der Band eine gut lesbare Einführung in das Genre der Missionspublizistik, dessen bedeutsamer Status beispielhaft an der Geschichte der Basler Mission abgebildet wird. Aus dem reichhaltig vorliegenden Untersuchungsmaterial, das sich auf das in der deutschsprachigen Missionsgeschichte höchst relevante Evangelische Missions-Magazin konzentriert, scheinen anthropologische Konzepte und Wahrnehmungstereotype durch, die als zentrale Inhalte im „Jahrhundert der Mission“ verhandelt wurden. Als Forschungsdesiderat stellt die Autorin einen ersten Überblick über die Breite der Missionspublizistik vor allem aus dem deutschsprachigen Raum bereit. Damit regt die hier in verdichteter Form durchgeführte Inhaltsanalyse weitere Untersuchungen zur Missionspublizistik insgesamt und erweitert um andere Missionsgesellschaften und Themenschwerpunkte an.

Andreas Heuser

Basel

Rudolf von Thadden: Trieglaff. Eine pommersche Lebenswelt zwischen Kirche und Politik 1807–1948. Göttingen: Wallstein Verlag ³2011 (2010). – 294 S.; 23 Abb. (English-language edition, Berghahn, N. Y., Oxford 2013. – XVII, 254 S.; 26 Abb.).

Das hinterpommersche Dorf Trieglaff hat in der Kirchengeschichte Pommerns und Preußens eine herausragende Stellung, verbindet sich doch mit diesem Ort das Wirken einer Reihe von Persönlichkeiten aus der Familie von Thadden, die im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine führende Rolle im kirchlichen Leben ihrer Zeit einnahmen. Der 1932 geborene Rudolf von Thadden ist der Letzte der Familie, der auf dem Stammtag in Trieglaff zur Welt kam. Der heute emeritierte Professor für Neuere Geschichte an der Universität Göttingen hat sich seit Jahrzehnten einen Namen als renommierter Historiker der preußischen Geschichte gemacht, und so lag es nahe, dass er auch eine Chronik seiner Familie in Trieglaff verfasste.

Mit der Übernahme des Gutes durch Adolf von Thadden (1796–1882) im Jahre 1820 begann das Leben der Familie von Thadden an diesem Ort. Da die Gründergeneration von den Napoleonischen Kriegen geprägt war und in Trieglaff im Frühjahr 1807 französische Truppen einquartiert wurden, setzt bereits zu diesem Zeitpunkt die Schilderung Rudolf von Thaddens ein. Überhaupt ist einer der Vorzüge dieses Buches, dass es dem Autor immer wieder gelingt, die Geschehnisse der verschiedenen Generationen seiner Familie jeweils mit den Höhen und Tiefen der Geschehnisse in Preußen in Verbindung zu setzen. Auch seine fundierten sozialgeschichtlichen Darlegungen lassen

sowohl Allgemeines als auch Besonderes in dem Dorf Trieglaff stets anschaulich in Erscheinung treten.

Leider ist dies hinsichtlich kirchengeschichtlicher Aussagen nicht in gleicher Weise gelungen. Warum Adolf von Thadden beispielsweise als eine der führenden Persönlichkeiten der Erweckungsbewegung in Pommern anzusehen ist, lässt sich schwer aus den Ausführungen erschließen, da kaum etwas von dem Anliegen jener Frömmigkeitsbewegung und ihrer Bedeutung in Pommern/Preußen erwähnt wird. Lediglich in einer Fußnote wird auf die Überblicksdarstellung von Erich Beyreuther aus dem Jahre 1972 verwiesen und dabei die Möglichkeit ungenutzt gelassen, auf die Forschung zur Erweckungsbewegung der letzten Jahrzehnte Bezug zu nehmen. Zudem sind in diesem Zusammenhang einige unpräzise Formulierungen zu konstatieren. Dass Adolf von Thadden etwa als „Patriarch des pommerschen Pietismus“ (42) bezeichnet wird, dürfte aus der Familienperspektive verständlich sein, ist jedoch historisch betrachtet nicht korrekt.

Seit 1829 lud Adolf von Thadden zu den Trieglaffer Konferenzen ein, die jeweils eine große Anzahl von Geistlichen auch weit über die Grenzen Pommerns anzogen. Bedauerlich ist, dass diese Zusammenkünfte nicht ausdrücklich in die Oppositionsbewegung gegenüber der Unionskirche in Preußen eingeordnet werden, weil diese Konferenzen, die alljährlich in den 30er und 40er Jahren stattfanden, eine der Keimzellen der lutherischen Separation in Pommern bildeten.

Interessant sind die Ausführungen zu der sich wandelnden Stellung einzelner Angehöriger der Familie von Thadden innerhalb der Diskussion zur sozialen Frage in der Kirche während der Zeit des Wilhelminischen Kaiserreiches und der Weimarer Republik. War anfänglich der konservative Berliner Hofprediger Adolf Stoecker die prägende Figur (Stoecker fungierte auch als Taufpate in der Familie), entwickelte sich bei der Wiederbelebung der Trieglaffer Konferenzen seit dem Sommer 1918 ein Interesse hin zu sozialdemokratischen Ansichten.

Geradezu spannend liest sich das Kapitel zum sog. Kirchenkampf. Hier gelingt es Rudolf von Thadden, ein differenziertes Bild von den Auseinandersetzungen zu zeichnen. Dabei zeigt er die besondere Stellung seines Vaters, Reinold von Thadden (1891–1976), auf. Dieser agierte sowohl auf Reichsebene – etwa als Teilnehmer an der Bekenntnissynode von Barmen im Jahre 1934 – als auch auf der Ebene der Provinz Pommern – hier vor allem als Präses der Synode der pommerschen Bekennenden Kirche.

Obwohl die letzten Familienmitglieder der von Thadden 1946 Pommern verlassen hatten, endet die Darstellung erst mit dem Jahr 1948, dem Zeitpunkt, als das sowjetische Militär seine Kommandantur in Trieglaff räumte und die polnische Verwaltung in dem Ort begann. Unter der Überschrift „Versöhnte Geschichte“ schließt sich ein kurzer Epilog an, in dem von Schritten der Annäherung der ehemaligen und heutigen Bewohner von Trzyglów zu Beginn des 21. Jahrhunderts sowie einem gemeinsam bestehenden Interesse

an ihrer wechsellvollen Geschichte berichtet wird. Von daher wäre es mehr als wünschenswert, wenn Rudolf von Thaddens Buch, das sich an einen breiten Leserkreis richtet, auch in polnischer Sprache erscheinen könnte.

Volker Gummelt

Greifswald

Max Weber: Asketischer Protestantismus und Kapitalismus. Schriften und Reden 1904–1911. Hg. v. *Wolfgang Schluchter* in Zus.arb. mit *Ursula Bube*. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 2014 (Max Weber Gesamtausgabe Abteilung I: Schriften und Reden, 9). – XIX, 994 S.

Als Max Weber im Jahre 1904 den ersten Teil seiner Überlegungen zum Zusammenhang von protestantischer Ethik und dem Geist des Kapitalismus veröffentlichte, war noch keineswegs klar, welche Bedeutung seinen Thesen im Laufe der kommenden Jahrzehnte zukommen würde. Im Rückblick kann man jedoch ohne Vorbehalt konstatieren, dass kein Werk so oft als eine bahnbrechende Einsicht gelobt, aber auch so oft als eine abwegige Konstruktion kritisiert wurde wie eben Webers Ausführungen zur protestantischen Ethik – mit dem Ergebnis, dass Webers Aussagen und mit diesen Weber selbst außerordentlich berühmt wurden, berühmt nicht nur in seiner Heimat, sondern, aus jeweils unterschiedlichen Gründen, vor allem in Großbritannien, den USA und selbst in Japan. Erst jetzt, erst mehr als hundert Jahre nach der ersten Veröffentlichung, liegen Webers entscheidende Texte in einer historisch-kritischen Edition vor.

Der von dem Heidelberger Soziologen Wolfgang Schluchter in Zusammenarbeit mit Ursula Bube als Teil der Max Weber Gesamtausgabe edierte Band enthält nach einer gründlichen Einführung zunächst Webers eigentliche Abhandlung *Die protestantische Ethik und der ‚Geist‘ des Kapitalismus*, ferner Webers Studie über „Kirchen“ und „Sekten“ in Nordamerika aus dem Jahre 1906, Webers Reden über verwandte Themen aus den Jahren 1905 und 1910, dann die zwei Repliken Webers auf die kritischen Einwände von H. Karl Fischer sowie Webers weitere Repliken auf die an seiner These geübte Kritik von Felix Rachfahl, jeweils ergänzt durch die Texte dieser Kritiker, schließlich, den Regularien der Max Weber Gesamtausgabe folgend, ein Personenverzeichnis, ein Glossar, ein Verzeichnis der von Weber benützten Literatur, ein Bibelstellenregister, ein Personen- und ein Sachregister und ein Verzeichnis der Seitenkonkordanzen. Mit vorbildlicher Akribie wurden von den beiden Herausgebern alle Zitate und alle Literaturangaben Webers überprüft (wobei sich herausstellte, dass „sauberes“ wissenschaftliches Arbeiten nicht unbedingt Webers Stärke war). Alle relevanten Zusammenhänge wurden sorgfältig recherchiert und erläutert. Gelegentlich wurden auf diese Weise Webers ohnehin schon außerordentlich lange und kompliziert formulierte

Personenregister

Die gerade gesetzten Seitenzahlen verweisen auf den Haupttext, die kursiv gesetzten auf die Anmerkungen, die Nr.-Angaben auf die Bibliographie.

- Abbt, Thomas 34 f., 53
Abegg, Johann Friedrich 156
Abels, Birgit Nr. 190
Achilles, Andreas 271
Adelung, Anhard 83, 88 f., 93, 101
Aemilie Juliane Gräfin von Schwarzburg-
Rudolstadt 225, 258
Agrippa von Nettesheim 176, 195, 199
Aikin, Judith P. 258 f.
Aland, Kurt 58
Albert Anton Graf von Schwarzburg-
Rudolstadt 258
Albinus, Samuel Theodor 60, 64, 67, 77
Albrecht Alkibiades (Brandenburg) 193
Albrecht, Ruth Nr. 12, 26, 121 f., 160,
217 f.
Albrecht-Birkner, Veronika Nr. 53
Alexej Prinz von Braunschweig-Wolfen-
büttel-Bevern 102
Algazel 199
Alt, Peter-André 203
Althaus, Paul 141
Amaranthes, d. i. Gottlieb Siegmund Corvi-
nus 253
Ambrosius von Mailand 253 f.
Andreae, Johann Valentin 127, 149;
Nr. 43 f.
Anna Ivanovna Kaiserin von Russland 94,
101
Anna Leopoldovna (d. i. Elisabeth Katharina
Christine Prinzessin von Braunschweig-
Wolfenbüttel Herzogin zu Mecklenburg)
102
Annoni, Hieronymus 289–291
Anton Florian Fürst von Liechtenstein 82
Anton Ulrich der Jüngere Fürst von Braun-
schweig-Wolfenbüttel-Bevern 102 f.
Appold, Kenneth 140
Aristoteles 190, 257
Arndt, Johann 13, 127, 145 f., 148, 152,
216, 254, 269; Nr. 37
Arnold, Gottfried 216 f., 221, 230, 265,
267, 269, 271, 300
Asseburg, Rosamunde Juliane von der 269
Atwood, Craig D. Nr. 146
Augsburger, Samuel 66
Augustinus 27, 254, 264
Avemarie, Friedrich Nr. 119
Axmacher, Elke Nr. 38
Bahrdt, Carl Friedrich 281
Banks, Th. 121
Barth, Ulrich 50
Barthel, Katja 227
Basedow, Johann Bernhard 157, 178
Bätzner, Nike Nr. 147
Bauer, Bruno 182
Baumgarten, Alexander Gottlieb 115, 226 f.
Baumgarten, Siegmund Jakob 224, 274,
279 f.
Baur von Eyseneck, Maria Juliana 217
Baur, Jörg 136
Becker, Judith Nr. 116
Behnke, Cornelia Nr. 62
Beier, Johann Wilhelm 274
Beims, Klaus-Dieter Nr. 48
Beissel, Johann Conrad 217–219, 267
Bengel, Johann Albrecht 217, 222, 241
Bennett, Kelsey L. Nr. 193
Benrath, Gustav Adolf 235
Benzi, Laura 227
Bergengruen, Maximilian Nr. 38
Bernd, Adam 227
Berndt, Frauke 227

- Bernet, Claus Nr. 85, 161, 164
 Bernheiden, Inge 248
 Bertsch, Christoph Nr. 47
 Betsch, Gerhard Nr. 206
 Beyreuther, Erich 298
 Biebricher, Thomas 208
 Bing-von Häfen, Inga 302–304
 Biron, Ernst Johann Herzog von Kurland
 und Semgallen 102
 Biron, Peter Herzog von Kurland und Sem-
 gallen 94, 102
 Blaufuß, Dietrich Nr. 45, 120
 Blumenberg, Christian Gottlieb 235
 Bodmer, Johann Jacob 112, 115 f., 118, 121,
 125
 Bogen, Cornelia 227
 Böhme, Anton Wilhelm 149
 Böhme, Jakob 33, 177, 216, 225, 269;
 Nr. 39
 Boltzius, Johann Martin 57 f., 60 f., 64, 68,
 73–75, 265
 Bonaventura 82
 Bończuk-Dawidziuk, Urzula 229
 Bosomworth, Thomas 66, 69
 Bosse-Huber, Petra Nr. 7
 Bourignon, Antoinette 217
 Brakel, Wilhelmus à 129
 Braubach, Wilhelm 169
 Brecht, Martin 13, 27, 135; Nr. 1, 84
 Breithaupt, Joachim Justus 30 f., 269, 272–
 274
 Breitingen, Johann Jacob 112 f., 116, 118,
 121
 Brockes, Barthold Hinrich 230
 Broeyer, F.G.M. Nr. 138
 Brögelmann, Johann Peter Nr. 65
 Brucker, Jacob 165 f.
 Brückner, Georg Heinrich 270
 Bruckner-Eglinger, Ursula Nr. 142
 Brunchorst, Christoph 142, 144
 Bruni, Leonardo 254
 Brüning, David Nr. 134
 Brüning, Djonata Nr. 46
 Bruno, Giordiano 254
 Bube, Ursula 299 f.
 Buchner, Augustus 257
 Büchner, Georg, 223
 Buddeus, Johann Franz 36, 39, 42
 Bultmann, Rudolf 240
 Bündlerlin, Johann 176
 Burckhardt, Jacob 193–195
 Burg, Udo von der Nr. 104
 Burkhardt, Johannes 289
 Busch, Eberhard 240
 Büscher-Ulbrich, Dennis 248
 Buttlar, Eva von 265
 Cage, John 202
 Callenberg, Clara von 267
 Calvin, Johannes 132
 Camerarius, Rudolph Jakob Nr. 207
 Campanus, Johann 176
 Campbell Orr, Clarissa 258
 Campe, Joachim Heinrich 157, 246 f.
 Candler, Allen D. 61
 Canstein, Carl Hildebrand von 228
 Carpzov, Johann Benedikt II. 14
 Casimir Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berle-
 burg 226
 Cattering, Sharon 260
 Chilcote, Paul W. Nr. 117
 Christian Ernst Graf zu Stolberg-Wernige-
 rode Nr. 95, 96, 145
 Christian II. Fürst von Anhalt-Bernburg
 257
 Christine Gräfin von Stolberg-Gedern
 Nr. 45
 Christine de Pizan 254, 256
 Christ-von Wedel, Christine Nr. 139
 Cicero 202, 253 f.
 Clark, Christopher 263
 Claudius, Matthias Nr. 198, 199
 Claussen, Cornelius Nr. 179
 Colas, Gérard Nr. 178
 Colet, John 198
 Collin, Friedrich Eberhard 229
 Collins Winn, Christian T. Nr. 30, 165
 Comenius, Johann Amos 33, 82, 127, 149,
 286; Nr. 40
 Cosimo di Medici 193
 Costa, Isaac da 233
 Coy, Jason Nr. 14, 86
 Cramer, Andreas 114, 122, 145, 146
 Creiling, Johann Conrad Nr. 206
 Creutz, Cornelius (Cruys) 88 f. 93 f. 100,
 101
 Crugot, Martin 114
 Czech, Vinzenz Nr. 166
 Dacheroeden, Carl Friedrich von Nr. 104

- Dälliker, Salomon 122
 Daniel, Thilo 226
 Dannhauer, Johann Conrad 126
 David, Christian 84 f.
 Dean, Jonathan Nr. 128
 Dellsperger, Rudolf 223; Nr. 75
 Demelius, C. F. 267
 Denck, Hans 176
 Descartes, René 17
 Deutinger, Martin 191
 Diesterweg, Friedrich Adolphe Wilhelm 286
 Dietrich, Leopold Bernhard 84
 Dilg, Peter Nr. 207
 Dillinger, Marianne Nr. 97
 Dingel, Irene Nr. 142
 Dippel, Johann Conrad 216, 222
 Dittrich, Leopold 83
 Dorothea, Maria Nr. 83
 Dose, Kai Nr. 76
 Dremel, Erik Nr. 195
 Drießler, Johann Ulrich 57–77
 Drießler, Regina 76
 Droste, Stefan Nr. 162
 Duff, Alexander Nr. 191
 Duindam, Jeroen 263
- Ebert, Johann Arnold 119
 Eck, Johann 199
 Edelmann, Johann Christian 222
 Edwards, Jonathan Nr. 112 f., 153–155
 Ehinger, Siglind Nr. 73
 Ehrenpreis, Stefan Nr. 168
 Ehrmann, Johann 157
 Eißner, Daniel 223; Nr. 167
 Eleonore Barbara Fürstin von Liechtenstein 82
 Elias, Norbert 263
 Elisabeth Petrovna Romanova Zarin von Russland 99, 103
 Elisabeth Katharina Christine von Mecklenburg-Schwerin (s. Anna Leopoldovna)
 Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel-Bevern 102
 Elkar, Tim Christian Nr. 103
 Elrichs, Magdalena 270
 Elsner, Bartholomäus 143
 Emich, Birgit 260
 Emser, Hieronymus 199
 End, Th. Van den Nr. 136
- Engels, Friedrich 179–182, 185, 191
 Erasmus von Rotterdam 198, 254
 Erberfeld, Philipp 154
 Erdmann Heinrich Graf Henckel von Donnersmarck 217
 Erdmuthe Benigna Gräfin von Solms-Laubach 254
 Erler, Christoph 14 f.
 Ernst der Fromme Herzog von Sachsen-Gotha 126, 141, 143, 149
 Exalto, John 224
- Fabriano, Mambrino Roseo da 257
 Fabricius, Johann Jacob 126
 Falk, Johannes Daniel 232, 235
 Faust, Alexandra Nr. 92
 Feller, Joachim 147, 270
 Feuchtersleben, Ernst von 189–191, 196
 Feuerbach, Ludwig 181–183, 188 f.
 Feustking, Johann Heinrich 217, 268
 Fichte, Johann Gottlieb 158, 179, 184
 Ficino, Marsilio 174, 187, 193–195, 198–205
 Fiebiger, Anke 228
 Fihl, Esther Nr. 10
 Filipi, Pavel 237
 Fischer, Ole Nr. 49, 58
 Flaxman, John 121
 Fleming, Robert Nr. 135
 Foster, Frank Hugh Nr. 147
 Foucault, Michel 207–211, 244
 Fourier, Charles 196
 Franck, Sebastian 176, 199
 Francke, August Hermann 11–31, 33, 35–43, 46, 48–51, 53 f., 83, 129, 147–150, 216, 218, 221, 223 f., 226, 228 f., 232, 235, 241, 250, 253 f., 264, 269–273, 280, 300; Nr. 2, 53–56
 Francke, Gotthilf August 57, 59–61, 64, 67–69, 72, 73, 74, 232 f., 275, 277, 290; Nr. 55
 Frank, Manfred 158
 Franke, Viktoria Nr. 53
 Freedman, Joseph S. 224
 Freud, Sigmund Nr. 203
 Freyer, Hieronymus 39 f., 46–51, 54
 Freylinghausen, Johann Anastasius 75, 219, 227 f., 272–274
 Friedberg, Theodor Nr. 118
 Friederike Gräfin von Reden 229

- Friedrich II. König von Preußen 157, 260–263
- Friedrich III. Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorf 257
- Friedrich Wilhelm I. König in Preußen 34, 41, 55, 228, 260 f., 263
- Friedrich, Karin Nr. 43
- Friesen, Carl von 252
- Frisch, Max 247
- Fritz, Eberhard 230; Nr. 60
- Fröbel, Friedrich 178
- Froese, Brian Nr. 148
- Fürer, Christoph 176
- Füssli, Johann Heinrich 112–125
- Gäbler, Ulrich 232
- Gause, Ute 228
- Gawthrop, Richard 224
- Gehrz, Christopher Nr. 21, 169
- Geiger, Lucas 32–56
- Gellert, Christian Fürchtegott 114, 227, 284
- Georg I. König von Großbritannien 275
- Georg II. König von Großbritannien 275
- Georg III. König von Großbritannien 275
- Gerhard, Johann Nr. 103
- Gersdorff, Henriette Catharina von 87, 251–257; Nr. 57
- Gersdorff, Nicol von 252
- Gestrich, Andreas Nr. 123
- Gichtel, Johann Georg 265, 269
- Gierl, Martin 137 f., 215; Nr. 98
- Glassius, Salomon 142–144
- Gleixner, Ulrike 230; Nr. 219 f., 228
- Gloxin, Anton Heinrich 26
- Glück, Ernst 90
- Gmelin, Johann Georg Nr. 207
- Gödden, Walter Nr. 107
- Goebel, Max 129
- Goethe, Johann Wolfgang von 116, 156 f., 166, 230
- Goodman, Nan 157
- Gordon, Scott Paul Nr. 149
- Gorißen, Stefan Nr. 85
- Górska, Liliana Nr. 93
- Gottsched, Luise Adelgunde Victorie 253
- Götzelmann, Arnd 235
- Grabner-Haider, Anton 241; Nr. 27
- Gradin, Arvid 98, 99, 104
- Graf, Friedrich Wilhelm 241 f.
- Graff, Anton 125
- Graham, Billy 240
- Graßmann, Andreas 86, 94
- Grebel, Felix 116, 119–121
- Greschat, Martin 241 f.
- Grieger, Martin Nr. 198
- Griffin, Edward M. Nr. 156
- Gröschl, Jürgen Nr. 59
- Großgebauer, Theophil 126, 145, 216
- Großgebauer, Valentin 12 f.
- Gründler, Johann Christian 90
- Grundtvig, F.S. 236
- Grunewald, Thomas Nr. 95
- Gschullius, Peter 82
- Guevara, Antonio de 257
- Guyon, Jeanne Marie Nr. 163
- Habermann, Johann 85
- Habermas, Jürgen 207 f.
- Hagen, Karl 173–179, 181–183, 190, 205
- Hagen, William 263
- Hagenbuch, Bernadette Nr. 142
- Hainlin, Johann Jacob Nr. 206
- Haller, Albrecht von 114
- Hamann, Johann Georg 157
- Hammond, Geordan Nr. 158
- Hannak, Kristine 222
- Hannibal, Abraham Petrowitsch de 100
- Harasimowicz, Jan 227
- Hardenberg, Karl August von 232, 235
- Harding, Elizabeth Nr. 221
- Hardt, Hermann von der 27, 28
- Harsdörffer, Georg Philipp 247
- Hartmann, Georg Volckmar 33–39, 43, 52 f., 55 f.
- Hase, Karl von 171
- Hasenkamp, Johann Georg 124
- Hastings, W. Ross Nr. 112
- Hätzer, Ludwig 176
- Hauge, H.N. 236
- Hebel, Johann Peter 282–289
- Hebenstreit, Johann Paul 274
- Hecht, Michael Nr. 170
- Heckewelder, John 230
- Hedwig Eleonore Königin von Schweden 258
- Hedwig Sophie Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Nr. 227
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 160, 168, 184, 285

- Hegner, Hans Ulrich 289
 Heilmann, Andreas Nr. 62
 Heinzen, Karl 185
 Heisenberg, Werner 230
 Heitz, Johann Georg 87
 Helm, Jürgen 225
 Henning, Johann Wilhelm 100
 Henschen, Daniel Nr. 179
 Hentig, Hartmut von 182
 Heppe, Heinrich 129 f.
 Herder, Johann Gottfried 157, 165, 167,
 180 f., 224; Nr. 200
 Herrschmidt, Johann Daniel 40, 273
 Hess, Felix 112–118, 120, 122–125
 Hess, Heinrich 120, 125
 Hess, Moses 181
 Heßling, Elias Johannes 142–144
 Hindelang, Regina Appolinia Nr. 87
 Hinlicky, Paul R. Nr. 105
 Hinrichs, Carl 218
 Hirschel, Zacharias 99, 104
 Hirzel, Martin Ernst Nr. 28
 Hitler, Adolf 239
 Hitzig, Friedrich Wilhelm 287
 Hoburg, Christian 227
 Hochmann von Hochenau, Ernst Christoph
 151, 267, 269, 271
 Hoek, P. C. Nr. 134
 Hoffmann, Friedrich 225
 Hoffmann von Hoffmannswaldau, Chris-
 tian 254
 Holtzendorf, Friedrich 66
 Homburg, Heidrun Nr. 222
 Horaz 168
 Horch, Heinrich 216
 Horton, William 70
 Hübner, Thomas Nr. 65
 Hugo, Hermann 151
 Huisman, F.W. Nr. 136
 Humboldt, Wilhelm von Nr. 23, 104
 Hunnius, Egidius 135, 249
 Hunnius, Nicolaus 216
 Hus, Jan Nr. 41
- Ilg, Thomas 282
 Im Thurn, Bernhardin 289
 Ingen, Ferdinand van 227
 Iselin, Isaak 114
 Ising, Dieter 222
- Ivan (Johann) von Braunschweig-Wolfen-
 büttel-Bevern 103, 109
- Jacob, Joachim 226
 Jacobi, Juliane Nr. 171
 Jacobs, Anna Eva 270
 Jahn, Anna Margaretha 270
 Jakob, Lars Nr. 144
 Jakubowski-Tiessen, Manfred Nr. 144
 Janke, Wolfgang 248
 Jean Paul 284
 Jefcoate, Graham Nr. 66
 Jensz, Felicity Nr. 211
 Jerusalem, Johann Friedrich 114
 Jetter-Staib, Christina 229 f., 275–278;
 Nr. 129
 Johann Christian Herzog von Schlesien-
 Liegnitz-Brieg 141
 Johann Georg I. Kurfürst von Sachsen 257
 Jones, George F. 58
 Jorgensen, Helle Nr. 180
 Joseph I. Kaiser des HRR 83
 Jung, Martin H. Nr. 164
 Jung-Stilling, Johann Heinrich Nr. 24, 114,
 115
- Kadell, Franz Nr. 16
 Kaminsky, Uwe 301 f.
 Kamp, Jan van de 145; Nr. 35
 Kant, Immanuel 32, 158 f., 162–164, 166–
 168, 178, 180, 184, 188 f., 209–211, 220,
 222
 Karl Leopold Herzog von Mecklenburg-
 Schwerin 102
 Karl Fürst von Liechtenstein 82
 Karl XII. König von Schweden 83
 Karnitscher, Tünde Beatrix 225
 Katharina I. Zarin von Russland 90
 Katharina Ivanovna 102
 Katharina Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel-Bevern 102
 Kauffmann, Angelica 121
 Kaufmann, Johann Christoph 157
 Kaufmann, Thomas 135, 138 f., 140, 145,
 153
 Kessler, Andreas 127
 Kettering, Sharon 260
 Kevorkian, Tanya Nr. 96
 Kisker, Scott Nr. 181
 Klinger, Nadja 302–304

- Kloes, Andrew Nr. 124
 Klopstock, Friedrich Gottlieb 114, 122,
 227; Nr. 200
 Klosterberg, Brigitte 228; Nr. 2
 Klumpp, Friedrich Wilhelm 169
 Knote, André Nr. 203
 Koch, Ernst 221
 Kochhar, Rajesh Nr. 191
 Koerrenz, Ralf Nr. 9
 Kohler, Daniela Nr. 200
 Kolb, Robert Nr. 25
 Költsch, Anke 228
 König, Johann Friedrich Nr. 103
 Köpf, Ulrich Nr. 11
 Kormann, Eva 248
 Kortholt, Christian 29
 Koski, Suvi-Päivi 227
 Kripke, Saul 157
 Kristeller, Paul Oskar 205
 Kruczek-Aaron, Hadley Nr. 110
 Kuhn, Thomas K. Nr. 139, 182
 Kummer, Ulrike Nr. 208
 Kund, Michael 99, 104
 Künstel, Johann Wolfgang 229
 Kunz, Anna Helena 81, 110
 Kunz, Anna 81, 87
 Kunz, Anna Dorothea (geb. Cromitz) 81,
 101, 110
 Kunz, Anna Dorothea (Tochter von Georg
 Kunz) 79, 101, 104, 110
 Kunz, Georg 78–111
 Kunz, Hans (d. Ä.) 81, 110
 Kunz, Hans (d. J.) 81
 Kunz, Johann Gottfried (Sohn von Hans
 Kunz d. J.) 81
 Kunz, Matthes 81
 Kunz, Melchior 81
- Laak, Lothar van 226
 Laasonen, Pentti 236
 Labadie, Jean de 269
 Laclau, Ernesto 207 f.
 Lambser, Andreas Josef 82
 Lamm, Julia A. Nr. 26
 Lange, Conrad 99, 104
 Lange, Joachim 221, 274,
 Langer, Robert 251–257, Nr. 71
 Lavater, Johann Caspar 112–125, 157;
 Nr. 200
 Lavater, Regula (geb. Escher) 123
- Leade, Jane 269
 Lee, Sang-Jo 221
 Lehmann, Hartmut 139, 215, 232; Nr. 29
 Lehms, Georg Christian 253
 Leibniz, Georg Wilhelm 114, 279
 Lemke, Hermann Heinrich 58, 60
 Lenz, Jakob Michael Reinhold 157
 Leo X. 202
 Leopold Fürst von Anhalt-Dessau 262
 Leopold I. Kaiser des HRR 82
 Lessing, Gotthold Ephraim 169
 Leube, Hans 134, 245
 Lieburg, Fred van 132, 136, 153, 215;
 Nr. 132
 Linné, Carl von 241
 Lippold, Friederike Nr. 50
 Lißmann, Katja 225; Nr. 94
 Lodensteyn, Jodocus van Nr. 137
 Loewenwolde, Carl Gustav Graf von 94
 Löffler, Katrin 227
 Löhe, Wilhelm Nr. 120
 Loredano, Giovanni Francesco 257
 Löscher, Valentin Ernst 135, 216
 Lost, Christine 226
 Lück, Heiner 132
 Lückel, Ulf Nr. 227
 Ludewig, Johann Peter von 50, 51
 Ludolf, Heinrich Wilhelm Nr. 127
 Ludwig XIV. König von Frankreich 263
 Luhmann, Niklas 243
 Lukrez 202
 Luther, Martin 19, 27, 146, 149 f., 171–
 173, 177 f., 199, 202, 203, 220 f., 224,
 230, 237, 251, 254, 257, 264–266;
 Nr. 25, 42, 54, 105, 216
 Lütkemann, Joachim 144
- Macarius von Ägypten 269
 MacDonald, Gerald T. 222
 Macek, Ondřej 229
 Mack, Alexander 218
 Mack, Julia 226, 293
 Mager, Inge Nr. 122
 Mai, Claudia Nr. 3
 Malena, Adelisa Nr. 223
 Mann, Thomas 223
 Marheineke, Philipp Konrad 171
 Marie Elisabeth Herzogin von Schleswig-
 Holstein-Gottorf 257
 Marsay, Charles Hector de 267; Nr. 163

- Marschke, Benjamin 228; Nr. 173, 212, 224
 Martin, Lucinda 223; Nr. 140
 Marx, Karl 179–182, 185, 191
 Mather, Cotton Nr. 156, 157
 Matthias, Markus 135, 138, 142
 Maul, Johann Philipp Nr. 208
 McMullen, Dianne M. 228
 Meinhardt, Matthias Nr. 27
 Meisner, Balthasar 126
 Melanchthon, Philipp 172, 265
 Melton, James van Horn Nr. 150
 Menšíkov, Aleksandr Danilovič 91
 Merzbacher, Dieter Nr. 91
 Metz, Brigitte Nr. 88
 Meyer, Dietrich Nr. 41, 72
 Meyer, Emil Nr. 121
 Meyer, Ursula I. 253
 Mez, Carl 229
 Michel, Stefan 229
 Miersemann, Wolfgang Nr. 91
 Miksch, Johann Michael 94
 Milde, Heinrich 100
 Miller, Derrick R. Nr. 108
 Milton, John 121
 Mochel, Johann Jakob 157
 Moeschler, Felix 79, 81, 84, 92, 101
 Molinos, Miguel de 13, 269
 Mommsen, Theodor 192
 Monod, Adolphe 233
 Montgelas, Maximilian Graf von 234
 More, Thomas (Morus) 198, 254
 Mori, Ryoko 270; Nr. 61
 Moritz Karl Graf zu Lynar 102
 Moritz Kurfürst von Sachsen 193
 Moritz, Karl Philipp 227
 Mosheim, Johann Lorenz 280
 Mouffe, Chantal 207f.
 Mücke, Dorothea E. von 102
 Mückler, Hermann Nr. 183
 Mühlenberg, Heinrich Melchior 58, 64,
 219, 236, 265, 277
 Mühr, Stephan 230
 Müller, Heinrich 144, 216, 244–248
 Müller, Johann 126
 Müller-Bahlke, Thomas Nr. 54, 89
 Münnich, Burkhard Christoph von 94
 Müntzer, Thomas 128, 250
 Muralt, Beat Ludwig von Nr. 75
 Musaeus, Johannes 11–31
 Nebel-Rambach, Charlotte Nr. 201
 Nebl, Solveig Nr. 121
 Neubauer, Georg Heinrich 215 f.
 Nevins, Katherine J. Nr. 174
 Niekus Moore, Cornelia Nr. 201
 Niemeyer, August Hermann 224, 281
 Niehammer, Friedrich Immanuel 156–164,
 166–170, 172–178, 180, 188–191, 203,
 205, 209
 Nietzsche, Friedrich Nr. 143
 Nikolaus von Kues (Cusanus) 199–201
 Nitschmann, David (Bischof) 84
 Nitschmann, David (Confessor) 84
 Nitschmann, David (Syndikus) 79, 84, 85,
 94–99
 Nitschmann, Johann 94
 Nitschmann, Melchior 86
 Noack, Axel Nr. 209
 Noll, Mark A. 239
 Nösselt, Johann August 279–281
 Nowak, Kurt 280
 Nüscheler, Felix 121
 O'Malley, J. Steven 184
 Ocoleanu, Picu Nr. 106
 Oetinger, Friedrich Christoph Nr. 6, 84
 Oglethorpe, James Edward 57, 64f., 70
 Ohlemacher, Jörg 237f.
 Olde, J. de Nr. 137
 Olson, Roger E. Nr. 30
 Opitz, Martin 257
 Osiander, Andreas 199
 Osterhammel, Jürgen 293
 Ostermann, Andre Ivanitz 94–96, 99
 Osterwalder, Fritz 224
 Otte, Hans 185
 Ovid 202
 Paracelsus 216, 250
 Paul, Matthias 272–274
 Paullini, Christian Franz 253
 Paulsen, Friedrich 164
 Pečar, Andreas 263; Nr. 175
 Pernet, Martin W. Nr. 143
 Persius 112
 Pestalozzi, Johann Heinrich 169, 178
 Peter I. Zar von Russland 91, 94, 98, 101
 Peter Prinz von Braunschweig-Wolfenbüt-
 tel-Bevern 102
 Petersen, Johann Wilhelm 216f., 269

- Petersen, Johanna Eleonora (geb. von Merlau) 216 f., 269
- Petersen, Sven Nr. 22
- Petrarca, Francesco 124, 193, 194
- Petterson, Christina Nr. 62
- Peucker, Paul 228; Nr. 67, 213
- Pfeiffer, Rüdiger Nr. 202
- Pfister, Stefanie Nr. 57
- Pfitzer, Gustav 173
- Pico della Mirandola, Giovanni 174, 175, 193–195, 198–204
- Pies, Eike Nr. 65
- Plaschnig, Tobias 95, 100, 105
- Platon 168, 202
- Plitt, Johannes 95
- Plochmann, Johann Georg 172
- Plotin 200
- Poiret, Pierre 33
- Poullain de la Barre, François 256, 257
- Priber, Christian Gottlieb 70
- Priewe, Marc Nr. 204
- Pritius, Georg 221
- Prokopovič, Feofan 102
- Pröve, Ralf 260
- Ptaszyński, Maciej Nr. 159
- Pyrges, Alexander 228; Nr. 151, 152
- Quack, Jürgen Nr. 79
- Quast, Elisabeth 229
- Raaben, Justina von 252
- Rackinger, Josef 83
- Rahn, Bodo Nr. 119
- Rambach, Johann Jakob 219, 236, 274; Nr. 57
- Ranke, Leopold von 172, 174, 178, 183
- Ratke, Wolfgang 127
- Rau, Harald 304
- Redlich, Fritz 263
- Reents, Christine Nr. 197
- Reinecke, Catharina 270
- Reinhard, Wolfgang 260
- Reitz, Johann Henrich 217
- Rennstich, Karl 236
- Reuchlin, Johannes 172, 174 f., 180 f., 192, 201, 203
- Reuver, A. de Nr. 130
- Riesler, Jeremias 104
- Richter, Christian Friedrich 216, 225
- Rieger, Georg Konrad Nr. 73
- Rieger, Miriam 225
- Ritschl, Albrecht 129 f., 216, 300
- Rock, Johann Friedrich 217, 291
- Roeber, A. Gregg 264–267
- Roick, Matthias 256
- Roller, Gottlob August Nr. 70
- Rominger, Walter Nr. 44
- Rosenberg, Hans 263
- Rubiés, Joan-Pau Nr. 186
- Ruge, Arnold 180–189, 191, 203, 205
- Ruhland, Thomas Nr. 145
- Säck, Mareike Nr. 96
- Sagittarius, Caspar 127, 147
- Said, Edward 208
- Salvadori, Stefania Nr. 163
- Sandhagen, Johann Gabriel 25
- Sandhagen, Kaspar Hermann 25
- Sarat, Austin Nr. 157
- Saubert d. Ä., Johann 126
- Schaich, Michael Nr. 125
- Scharff, Heinrich Wilhelm 12 f.
- Scheibel, Johann Gottfried 235
- Scheidegger, Christiane Nr. 141
- Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph 157, 162, 167, 209, 288
- Schelwig, Samuel Nr. 93
- Schiller, Friedrich 223
- Schimmelmann, Adeline Gräfin von 238; Nr. 122
- Schindler, Matthias 82
- Schlachta, Astrid Nr. 63
- Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst 170, 182, 184, 186 f., 279–281, 286
- Schlögl, Rudolf 242–244
- Schluchter, Wolfgang 299, 301
- Schmid, Heinrich 129
- Schmid, Pia 230; Nr. 13, 225
- Schmidt, Christoph 80
- Schmidt, Johann Andreas 141, 274
- Schmidt-Salomon, Michael 180, 197
- Schmitt-Maaß, Christoph Nr. 55
- Schmuhl, Boje E. Hans Nr. 195
- Schneider, Daniel 94
- Schneider, David 85
- Schneider, Hans 131
- Schneider-Böklen, Elisabeth Nr. 226
- Schnurr, Jan Carsten 230; Nr. 82
- Schöllkopf, Wolfgang Nr. 81, 100
- Schorn-Schütte, Luise Nr. 33

- Schrader, Hans-Jürgen 223; Nr. 216
 Schröter, Marianne 222
 Schröter, Wilhelm 171–174
 Schuchart, Anna Maria 270
 Schulius, David 89, 91 f., 101
 Schulius, Georg 92
 Schulthess, Barbara 122
 Schumacher, Samuel 273
 Schunka, Alexander 229; Nr. 127, 210
 Schupp, Balthasar 127
 Schurman, Anna Maria van 217, 253 f.
 Schübler, Johann Matthäus 38–40
 Schuster, Susanne 225
 Schütz, Johann Jacob 13, 216, 219
 Schütz, Katharina Elisabeth 217
 Schwager, Johann Moritz Nr. 107
 Schwartz, Adelheid Sibylle 269
 Schwarz, Carl Nr. 83
 Schweighäuser, Johannes 157
 Schwenckfeld, Caspar 216, 250
 Schwinge, Gerhard Nr. 24, 114, 115
 Scriber, Christian 216, 244, 246 f.
 Seckendorff, Veit Ludwig von 140, 145, 254
 Seide, Oliver Nr. 5
 Selderhuis, Herman J. Nr. 131
 Semler, Johann Salomo 222, 279–281
 Serkova, Polina 137
 Servet, Michael 176
 Shakespeare, William 121
 Shantz, Douglas H. 131, 215–220; Nr. 8, 90, 214
 Simon, Johann Friedrich 157
 Skawronska, Martha Elena 90
 Sluis, J. van Nr. 133
 Smith, John Howard Nr. 111
 Soboth, Christian 220; Nr. 5
 Sohn-Kronthaler, Michaela Nr. 12, 160
 Sokrates 168, 172
 Sommer, Elisabeth W. Nr. 68
 Sommer, Wolfgang 138, 139
 Sophie Charlotte Gräfin zu Stolberg-Wernigerode Nr. 96
 Spalding, Johann Joachim 112–121, 123, 125, 281
 Spangenberg, August Gottlieb 79–81, 91, 111, 274
 Spankeren, Malte van 279–281; Nr. 57
 Sparn, Walter 136; Nr. 176
 Spehr, Christopher Nr. 19, 187
 Spener, Philipp Jakob 12, 13, 25 f., 28, 29, 127–129, 133, 134, 144–149, 151 f., 153, 216–218, 222, 236, 241, 243, 254, 264–266, 269–271, 300; Nr. 45 f., 103
 Spranger, Eduard 164
 Stammer, Sophia Maria von Nr. 94
 Steiger, Johann Anselm 282, Nr. 37
 Steinacker, Ruprecht Nr. 83
 Steinmetz, Johann Adam 83
 Stenger, Johann Melchior 128,
 Stiefel, Esajas 249–251
 Stieler, Caspar 258
 Stievermann, Jan Nr. 131, 153
 Stirner, Max 181
 Stöckel, Leonhard Nr. 83
 Stoecker, Adolf 298
 Stoeffler, Fred Ernest 215
 Straßberger, Andres 224
 Sträter, Udo Nr. 18, 31, 53
 Strauß, David Friedrich 182
 Strobel, Kyle C. Nr. 113
 Strohmann, Christoph Nr. 131
 Strom, Jonathan 48, 146, 223; Nr. 215
 Strübind, Andrea Nr. 41
 Struensee, Adam Nr. 58
 Stückemann, Frank Nr. 118
 Sturm, Leonhard Christoph 227
 Sulzer, Johann Georg 116, 118, 121 f.
 Süßmilch, Johann Peter 224
 Swedenborg, Emanuel 241
 Sweetman, Will Nr. 192
 Swensson, Eric Jonas 223
 Szyrwińska, Anna 222
 Taatz-Jacobi, Marianne 136; Nr. 177
 Tamcke, Martin Nr. 70
 Tasso, Torquato 257
 Täubner, Tanja 221; Nr. 56
 Tauler, Johannes 254; Nr. 38
 Taylor, Michael Thomas Nr. 80
 Teellinck, Willem 145; Nr. 136
 Teigeler, Otto Nr. 77
 Teltschik, Johann (Töltschig) 84
 Tengström, Jakob 237
 Terry, John 71
 Tersteegen, Gerhard 151, 216, 219, 290; Nr. 65
 Teschemacher, Jacob Engelbert Nr. 65
 Teufel, Aini Nr. 74
 Thadden, Adolf von 297 f.

- Thadden, Reinold von 298
 Thadden, Rudolf von 297–299
 Thiel, Johann (Hans) Heinrich 109
 Thode Jensen, Niklas Nr. 188
 Tholuck, August 129
 Thoma, Heinz Nr. 31
 Thomas von Aquin 264
 Thomasius, Christian 49, 53, 264
 Tippelskirch, Xenia von Nr. 226
 Tittel, Gottlob August 283, 287
 Todenwarth, Antonius Wolff von und zu 254
 Trauzettel, Holger 150
 Treuner, Johann Philipp 38–40
 Troeltsch, Ernst 135, 217
 Tuchtfeld, Victor Christoph Nr. 64
 Tullner, Mathias Nr. 16, 34
- Ulbricht, Walter 182
 Ulrich, Johann Caspar 114
 Undereyck, Theodor 151, 216
 Urbáne, Vladimír Nr. 40
 Urlsperger, Samuel 59 f., 64, 67, 290
 Uschormirski, Anatoli Nr. 189
- Vahrson, Viola Nr. 47
 Valen, L.J. van Nr. 135
 Veen, Mirjam van Nr. 140
 Veltmann, Claus Nr. 17
 Vent, Hans Lorenz Andreas 173
 Veres, Magdolna 227
 Vergil 168, 202
 Vickers, Jason E. Nr. 205
 Vives, Juan Luis 254
 Vlastuin, W. van Nr. 154
 Voetius, Gisbertus Nr. 138
 Vogt, Peter 221; Nr. 69, 78, 101
 Voigt, Georg 192–196, 202, 205
 Volck, Alexander Nr. 108
 Vom Orde, Klaus 229
- Wachler, Ludwig 173 f., 177, 191, 195
 Wächter, Joachim Nr. 88
 Waczkat, Andreas Nr. 190
 Walch, Johann Georg 222
 Walker Bynum, Caroline 271
 Wallmann, Johannes 12 f., 134 f., 139, 143, 152, 215
 Wandersleben, Martin 144
 Ward, William Reginald 215
 Warneck, Gustav 292
- Watanabe O'Kelly, Helen 258
 Watteville, Johannes von Nr. 76
 Weber, Friedrich Christian 90 f.
 Weber, Max 62, 299–301
 Weger, Tobias Nr. 41
 Weigel, Valentin 250
 Weigelt, Horst 233 f.
 Weiland, Katja Nr. 70
 Weinhardt, Joachim Nr. 109
 Weiß, Ulman 249–251
 Weismann, Christian Eberhard Nr. 109
 Werckmeister, Andreas Nr. 202
 Werder, Diederich von dem 257
 Werner, Gustav 235
 Wernsdorf, Gottlieb 221
 Wesley, Charles 66, 242; Nr. 128
 Wesley, John 66, 241 f.; Nr. 128, 158
 Wessel, Carola Nr. 53
 West, B. 121
 Westphal, Siegrid Nr. 228
 Wetjen, Regina Nr. 122
 Weyer-Menkhoff, Martin Nr. 6
 Whitefield, George 66, 72, 239
 Whitmer, Kelly Joan Nr. 126
 Whitney, Donald S. Nr. 155
 Wiegleb, Johann Hieronymus 127, 273
 Williams, Rowan Nr. 36
 Winde, Hermann 58
 Winiger, Georg Nr. 70
 Winkel, Carmen 260–264
 Wirz, Johann Conrad 114, 123
 Wöbkemeier, Rita 224
 Wolf, Christian Theodor 285
 Wolff, Christian 32–39, 42–46, 48–56, 114,
 Wulfleff, Patrick 228
 Wunder, Heide 259
 Wustmann, Claudia 267–272
- Young, Edward 119
- Zaunstöck, Holger Nr. 15, 52
 Zedler, Johann Heinrich 156, 166
 Zeisberger, Melchior 84
 Zeisberger, Rosina 84
 Zeller, Winfried 134, 141
 Ziegenbalg, Bartholomaeus Nr. 191 f.
 Ziegenbalg, Maria Dorothea Nr. 190
 Ziegenhagen, Friedrich Michael 59, 67, 69, 230, 275–279; Nr. 59, 129

Zierer, Klaus 224
Zimmermann, Johann Georg 114
Zimmermann, Johann Jakob Nr. 164
Zimmermann, Wilhelm 174f.
Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf von 64,
79, 84, 87–89, 91 f., 95, 96–101, 106,
109, 151, 218 f., 221 f., 226, 242, 252 f.,
255, 266 f., 277, 290, 300; Nr. 75–80
Zinzendorf, Erdmuthe Dorothea Gräfin
von 99; Nr. 74
Žižek, Slavoj 157
Zuberbühler, Bartholomäus 69
Zübli, Johann Joachim 76

Ortsregister

Die gerade gesetzten Seitenzahlen verweisen auf den Haupttext, die kursiv gesetzten auf die Anmerkungen, die Nr.-Angaben auf die Bibliographie.

- Altenburg 253
Altshausen 303
Amsterdam 93, 126 f., 233, 290
Ansbach Nr. 87
Antwerpen 290
Archangelsk 90, 103, 109
Augsburg 38, 40, 64, 67, 290
- Barth 113, 117 f., 120 f.
Basel 232, 290, 293; Nr. 143
Berg 303
Berlin 25, 40, 60, 116, 118
Bern Nr. 140
Bodenwalde (Bottenwaldt / Botenwald /
Butovice) 81
Breslau (Wrocław) 88 f.
Brüssel 290
Buchwald 229
- Cholmogory 104, 209
Cuddalore 67
- Danzig (Gdansk) Nr. 93
Dresden 89, 101, 146, 182, 249, 290
Duisburg 244, 301 f.
Düsseldorf 74
- Ebenezer 58 f., 61, 65 f., 68, 71 f., 74–76;
Nr. 151 f.
Ebersdorf 108, 242
Eglofstal 303
Einbeck 272
Eisfeld 127
Erfurt 15, 29, 30, 33, 127 f., 143, 147, 150,
249 f., 269, 272 f.
- Florenz 190
- Frankfurt/Main 13, 145 f., 182, 215 f., 218,
235, 269, 290
Frederica 57–59, 61 f., 64–77
- Gandersheim 272 f.
Gießen 169, 290
Gispersleben-Kiliani 249
Glauchau 149 f., 216, 218, 272 f., 290 f.
Gotha 127, 142–145, 147, 149
Göttingen 297
Gröningen 63 f., 68, 72
Großhennersdorf 107
Günthersleben 142
- Halberstadt 269
Halle/Saale 11, 15, 30, 32 f., 36, 38, 40–44,
48, 50 f., 53, 55, 60, 63 f., 67 f., 71, 75,
79, 83, 88, 90, 92, 97, 100, 101, 147,
149 f., 182, 215 f., 218–223, 228–230,
233, 235, 242 f., 253, 264 f., 269, 272–
277, 279–281, 290, 300; Nr. 29, 35, 47,
50, 87, 89, 126, 129, 177, 178, 185, 188
- Hamburg 25, 126 f., 235; Nr. 64
Hannover 235, 275
Heidelberg 174, 290
Herrnhag 105–108
Herrnhut 79, 81, 84, 86–89, 91–97, 99–
101, 107–110, 151, 218 f., 226, 228,
242 f., 290, 300
- Isny 303
- Jena 36, 50, 79, 94, 158, 162, 272, 274
- Karlsruhe 282 f., 286
Kensington 67, 69

Kiel 29
 Köln 62, 290
 Kopenhagen 277
 Kunewald 81

 Leiden 290
 Leipzig 14, 25, 33, 147, 149 f., 170 f., 215 f.,
 221, 269, 290
 London 67–69, 106, 114, 121, 149, 231,
 275–277; Nr. 15, 52, 66, 151
 Lübeck 95, 104 f., 146
 Lüneburg 24–27, 30

 Madras 67
 Marburg 290
 Marienborn 79, 91, 105
 Marienburg 90
 Memmingen 36, 39, 43 f., 217
 Merseburg 147
 Mödling 82
 Moskau 90, 92, 94
 Mühlhausen 145; Nr. 64
 Mülheim/Ruhr 151, 290

 Narva 110
 Naugard 275
 Nordhausen 100
 Nürnberg 126

 Polleben 63
 Potsdam 100, 260
 Prag 290

 Quedlinburg 269

 Ravensburg 303
 Regensburg 290
 Rom 82, 114, 121, 192, 234
 Rößnitz (Rozumice) 87
 Rostock 12, 102, 126, 144

 Rotterdam 290
 Rügland 63

 Salza (Langensalza) 249 f.
 Savannah 68, 72, 76
 Schaffhausen 289
 Schönau 82, 83, 144
 Schwäbisch Hall 64
 Schwarzenau 217
 Schwerin 227
 Sorau 93, 100
 St. Petersburg 87–89, 92–97, 99 f., 104 f.
 Stavanger 93
 Stockholm 258
 Straßburg 126, 202, 290
 Stuttgart 127, 303

 Teschen (Cieszyn) 83–85; Nr. 317
 Tobolsk 90
 Tranquebar 265, 267; Nr. 10, 179 f., 188,
 190
 Trieglaff (Trzygłów) 297 f.
 Troppau (Opava) 87
 Tübingen Nr. 11, 97, 100, 206
 Turku 237

 Venedig 202

 Wernigerode Nr. 166
 Wesel 151
 Wien 82
 Wilhelmsdorf 303
 Wittenberg 126, 142, 221, 255
 Wittstock 128
 Wolfenbüttel 144, 256; Nr. 91

 Zauchtental (Zauchtel an der Oder / Such-
 dol nad Odru) 81, 85, 109, 110
 Zürich 96, 112, 114–116, 118, 120–125;
 Nr. 141